

NEWSLETTER NR. 1 – 8. Juni 2016

Fast zwei Jahre Pallifon: Wir freuen uns, Ihnen den ersten Newsletter zum «Pallifon» zustellen zu können. Mit dieser Publikation werden wir Sie künftig regelmässig über unsere Aktivitäten informieren. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Rückblick auf die ersten Anrufe

Seit August 2014 ist das «Pallifon» aktiv und deckt mittlerweile fast die Hälfte der Deutschschweiz ab. Trotz bescheidenster Werbeaktivitäten konnten bisher rund 350 Anrufe entgegengenommen werden. Dabei halten sich die Beratungen in Notsituationen und allgemeine Auskünfte in etwa die Waage. Aus rechtlichen Gründen muss den Anrufenden ein Tonband mit Informationen eingespielt werden: Die Beraterin oder der Berater können somit das Gespräch erst nach ca. 15-18 Sekunden aufnehmen. In dieser Zeit verlieren wir rund 10 Prozent der Gespräche.

Nachfragen bei ausgewählten Anrufenden haben gezeigt, dass unsere Dienstleistung sehr geschätzt wird und häufig eine Beruhigung der Patienten erfolgte. Alle angefragten Personen haben zudem bestätigt, dass sie in einer ähnlichen Situation das «Pallifon» sicher wieder anrufen würden.

Ausdehnung auf weitere Regionen

Bereits jetzt werden alle Anrufe aus dem Zielgebiet (siehe Kasten unten), aber auch aus anderen Regionen, beantwortet. Die Foundation Zürich Park Side ist derzeit intensiv daran, ihr Angebot in weiteren Gebieten bekannt zu machen und einsetzen zu können. Verschiedene Institutionen in 9 Kantonen sind im Gespräch mit dem «Pallifon» und weitere werden in den kommenden Wochen kontaktiert. Die bisherigen Rückmeldungen sind positiv und wir sind überzeugt davon, dass konkrete Kooperationen in der nächsten Zeit möglich sind. Ziel des «Pallifons» ist es, raschmöglichst national präsent zu sein.

Finanzierung – grosszügige Spender

Die Mittel, welche private Spender, die Sammelaktion und verschiedene Institutionen wie die Bank Zimmerberg AG, das Haus Tabea in Horgen sowie die Stiftung palliacura für den Start zur Verfügung gestellt haben, wurden durch grosszügige Zuwendungen des Lions Club Knonaueramt, der Spitexen Adliswil und Thalwil, der Pro Senectute Adliswil sowie der Gemeinde Horgen ergänzt. Damit sind der Betrieb und die Arbeiten für die Ausdehnung des «Pallifons» mindestens bis Mitte 2017 bereits gesichert.

Offen ist noch die Zusammenarbeit mit den Krankenversicherern. Trotz positiver Beurteilung der Leistung des «Pallifons» konnten sich die Versicherer bisher weder zu einer finanziellen, noch zu einer ideellen Beteiligung entschliessen. Diese Gespräche führen wir weiter.

Das Pallifon ist eine kostenlose Notrufnummer für Palliativpatienten, ihre Angehörigen und Betreuungspersonen. Ein speziell geschultes Fachteam steht kompetent, rund um die Uhr und kostenlos zur Verfügung. Das Pilotprojekt der Foundation Zürich Park Side startete in den Mitgliederregionen der Stiftung (Zimmerberg, Knonauer-Amt, Höfe, March, Rigi-Mythen und Einsiedeln) und wird dank dem erfreulichen Zuspruch und verschiedenen Anfragen nun schrittweise auf weitere Regionen ausgedehnt. Es ist dem Pallifon auch ein wichtiges Anliegen, behandelnde Ärzte, Spitäler und Pflegeorganisationen auf die Dienstleistung hinzuweisen und die Patienteninformation zu verbessern.

Die Foundation Zürich Park Side ist eine gemeinnützige Stiftung der beteiligten Regionen.

www.zurichparkside.org